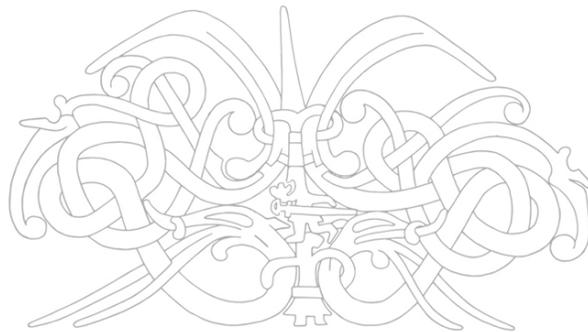


DIE SPIELER



Viele Götter und Göttinnen werden in den nordischen Mythen erwähnt, und nicht wenige von ihnen begegnen euch auf den folgenden Seiten. In den meisten unserer Geschichten jedoch geht es um zwei Götter, um Odin und seinen Sohn Thor, sowie um Odins Blutsbruder, einen Riesensohn namens Loki, der bei den Asen in Asgard lebt.

Odin

Der höchste und der älteste aller Götter ist Odin.

Odin kennt viele Geheimnisse. Für die Weisheit hat er ein Auge hergegeben. Mehr noch, für das Wissen um die Runen und für größere Macht hat er sich selbst an Odin geopfert.

Er hing vom Weltenbaum Yggdrasill, und das neun Nächte lang. In seiner Seite steckte die Spitze eines Speeres, der ihn schwer verwundet hatte. Der Wind riss an ihm und schlug auf seinen herabhängenden Körper ein. Nichts aß er, neun Tage und neun Nächte lang, und nichts trank er. Er war allein in seinen Schmerzen, und das Licht seines Lebens verlosch langsam.

Ihn fror, und er litt schrecklich, doch als der Augenblick des Todes gekommen war, trug sein Opfer finstere Frucht: Im Rausch seiner Agonie blickte er herab, und die Geheimnisse der Runen wurden ihm offenbart. Nun also kannte er sie, verstand sie und ihre Macht. Daraufhin riss das Seil, und er stürzte schreiend vom Baum herab.

Nun beherrschte er Magie, und es war an ihm, über die Welt zu herrschen.

Odin trägt viele Namen. Er ist der Allvater, der Herr der Gefallenen, der Galgengott. Er ist der Gott der Fracht und der Gefangenen. Er wird Grimnir genannt und der Dritte. Er hat unterschiedliche Namen in allen Ländern (denn er wird in vielen Sprachen und in unterschiedlicher Gestalt verehrt, doch immer ist es Odin, dem die Gebete gelten).

Er reist unerkannt von Ort zu Ort, um die Welt so zu sehen, wie die Menschen sie sehen. Wenn er unter uns umhergeht, dann als ein großer Mann mit Mantel und Schlapphut.

Er hat zwei Raben, die er Huginn und Muninn nennt, was *Gedanke* und *Erinnerung* bedeutet. Diese Vögel fliegen hin und her durch die Welt, halten Ausschau nach Neuigkeiten und tragen Odin das Wissen über alle Dinge zu. Sie lassen sich auf seinen Schultern nieder und flüstern ihm ins Ohr.

Wenn er auf seinem hohen Thron Hlidskjalf sitzt, beobachtet er alles, wo auch immer es geschieht. Nichts bleibt ihm verborgen.

Er brachte den Krieg in die Welt. Schlachten beginnen, indem man dem feindlichen Heer einen Speer entgegenschleudert und das Gefecht und seine Toten Odin widmet. Überlebt ihr die Schlacht, so geschieht es durch Odins Gnade, fällt ihr jedoch, so wurdet ihr von Odin verraten.

Sterbt ihr tapfer im Kampf, holen euch die Walküren, wunderschöne Kriegerinnen, die die Seelen der ehrenhaft Gefallenen abholen, und sie werden euch in die Halle führen, die als Walhall bekannt ist. Dort wird er auf euch warten, und dort werdet ihr trinken und kämpfen und zechen, und Odin wird euer Anführer sein.

Thor

Thor, Odins Sohn, ist der Donnergott. Er ist aufrichtig, wo sein Vater listig ist, und gutmütig, wo sein Vater verschlagen ist.

Groß ist er und rotbärtig und stark, bei Weitem der stärkste aller Götter. Seine Macht wird gesteigert durch seinen Kraftgürtel Megingjörd: Wenn er ihn trägt, ist er doppelt so stark.

Thors Waffe ist Mjöllnir, ein außergewöhnlicher Hammer, den Zwerge ihm geschmiedet haben. Seine Geschichte werdet ihr erfahren. Trolle und Reifriesen und Bergriesen – sie alle zittern, wenn sie Mjöllnir erblicken, denn viele ihrer Brüder und Schwestern sind ihm zum Opfer gefallen. Thor trägt eiserne Handschuhe, die es ihm ermöglichen, den Schaft des Hammers zu umfassen.

Thors Mutter war Jörd, die Erdgöttin. Thors Söhne sind Modi der Wütende und Magni der Starke. Thors Tochter ist Thrud die Mächtige.

Seine Gattin ist Sif mit den goldenen Haaren. Sie bekam bereits ihren Sohn Ull, bevor sie Thor heiratete; Thor ist also Ulls Stiefvater. Ull ist ein Gott, der mit Pfeil und Bogen jagt, und er trägt Skier.

Thors Aufgabe ist es, Asgard und Midgard zu verteidigen.

Es gibt viele Geschichten von Thor und seinen Abenteuern. Einige davon sollt ihr hören.

Loki

Loki sieht sehr gut aus. Er spricht gewandt, ist überzeugend und liebenswert und mit großem Abstand der gerissenste, heimtückischste und klügste aller Bewohner von Asgard. Es ist zu schade, dass so viel Böses in ihm gärt: so viel Wut, so viel Neid und so viel Wollust.

Loki ist der Sohn von Laufey, die man auch unter dem Namen Nal kannte oder Nadel, denn sie war dünn und wunderschön und scharfsinnig. Sein Vater soll Farbauti gewesen sein, ein Riese. Sein Name bedeutet *der gefährlich Schlagende*, und Farbauti war so gefährlich, wie sein Name versprach.

Loki bewegt sich durch die Lüfte mit fliegenden Schuhen, und er kann seine Gestalt verändern, sodass er aussieht wie andere Leute oder ein Tier; doch seine eigentliche Waffe ist sein Verstand. Er ist gewitzter und listiger als jeder andere Gott oder Riese. Nicht einmal Odin ist so listig wie er.

Loki ist Odins Blutsbruder. Die anderen Götter wissen nicht, wann Loki nach Asgard kam oder wie. Er ist Thors Freund und Thors Verräter. Er wird von den Göttern geduldet, vielleicht weil seine List und seine Pläne sie so oft aus Schwierigkeiten herausholen, wie sie sie hineinbringen.

Loki macht die Welt zu einem interessanteren, aber auch zu einem unsichereren Ort. Er ist der Vater der Ungeheuer, der Schöpfer des Kammers, der hinterlistige Gott.

Loki trinkt zu viel, und wenn er trinkt, kann er seine Worte und seine Gedanken und seine Taten nicht im Zaum halten. Loki und seine Kinder werden bereit sein an den Ragnarök, den letzten Tagen, dem Ende von allem, und wenn sie in den Kampf ziehen, werden sie nicht auf Seiten der Götter stehen.

VOR DEM ANFANG UND DANACH

